

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die März-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Meine Rede zur Netzplanung
- 15,9 Mio. für den Glasfaserausbau in der Region
- Auftakt zur Kommunalwahl mit Karl-Josef Laumann
- Landtagsfahrt am 28. Mai
- Pohlmann und Brinkmann bei Wäscherei Meyer
- Energiepolitischer Dialog „Netzinfrastruktur und Speichertechnologien“
- Jüdisches Leben wird in Niedersachsen eine Zukunft haben
- Wahlkreisreform
- Industrie-Beschleunigungsgesetz
- BFS dual
- Speicherung von IP-Adressen
- Oberstufenreform
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen
wünscht
Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Von zweiten und dritten Halbzeiten: Netzplanung in Niedersachsen

Integration ist wichtig. Das gilt auch für unser Strom- und Gasnetz.

Was das mit zweiten und dritten Halbzeiten zu tun hat, seht ihr in meiner Rede zur Netzplanung in Niedersachsen.

Antrag: <https://t1p.de/xdy8r>

Link zur Rede (04.03., TOP 29): <https://t1p.de/2nfdp>



Weitere 15,9 Mio. Euro für den Glasfaserausbau in der Region



Als zentral für die Lebens- und Arbeitsqualität in der Region bezeichnet Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann (CDU) die Breitbandförderung des Landes Niedersachsen. Gemeinsam mit Dirk Holtgrewe, Geschäftsführer der TELKOS, und Guido Pott MdL nahm er den symbolischen Scheck von Minister Grant Hendrik Tonne im Nds. Wirtschaftsministerium entgegen. **Die Förderbescheide kommen den Ausbauregionen „Südwest“ (mit ca. 5,2 Mio. € für Georgsmarienhütte, Hasbergen, Hagen a.T.W., Bad Iburg, Glandorf) und „Südost“ (mit ca. 10,7 Mio. € für Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen, Hilter und Melle) zugute.** Hier werden insgesamt gut 63,6 Mio. Euro investiert.

Die Förderung unterstützt die Erschließung der sogenannten „Grauen Flecken“, die lediglich eine Versorgung zwischen 30 und 50 Mbit/s aufweisen und gigabitfähig werden sollen. Die Förderung erfolgt als Kofinanzierung im Rahmen der „Gigabit-Richtlinie 2.0“ des Bundes: 50 % der Fördermittel kommen vom Bund, 25 % steuert das Land bei – die restlichen 25 % tragen der Landkreis Osnabrück und die kreisangehörigen Kommunen.

Pohlmann betont: „Vor ca. zweieinhalb Jahren stand der Stopp der Breitbandförderung durch die Landesregierung im Raum. Dank der gemeinsamen Kraftanstrengung unserer Kommunen und Landtagsabgeordneten ist es gelungen, die Kofinanzierung des Landes zu sichern. Wir brauchen den Glasfaserausbau für Familien, Unternehmen, Telemedizin, Verwaltung und Landwirtschaft hier im ländlichen Raum.“

Landtagspost

Auftakt zur Kommunalwahl mit Karl-Josef Laumann

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

am 13. September ist Kommunalwahl. Wir übernehmen vor Ort Verantwortung und möchten unsere Heimatkommunen und den Landkreis weiter gestalten – mit Vertrauen in die Menschen und im Schulterschluss mit allen, die das Leben in unserer Region jeden Tag am Laufen halten.

Vereine und Verbände, Schulen, Kindergärten, Baugebiete, Nahversorgung: Als Kommunalpartei sind wir genau dort tief verwurzelt, wo Politik sichtbar wird. Hier gemeinsam zu gestalten, braucht Fleiß, Herz, Standhaftigkeit – und eine gute Vernetzung mit den vielen engagierten Kommunalpolitikerinnen und -politikern in den Nachbarstädten, -gemeinden und -samtgemeinden.

Deshalb möchten wir uns unterhaken und gemeinsam die Weichen in Richtung Kommunalwahl stellen. Wir laden Sie und Euch herzlich ein zum

gemeinsamen Kommunalwahlauftritt der CDU im Landkreis Osnabrück am Donnerstag, dem 9. April 2026, um 17:00 Uhr in der Freizeitlandhalle Hasbergen, Osnabrücker Str. 49, 49205 Hasbergen.

Besonders freuen wir uns über den Besuch von **Karl-Josef Laumann**, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit einem Impuls aus seiner langjährigen politischen Erfahrung wird er mit uns den Weg zur Kommunalwahl einläuten.

Lasst uns anschließend über Herausforderungen, gemeinsame Ideen und „Best Practices“ unserer Kommunen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf gute Vernetzung, konstruktive Gespräche und einen erfolgreichen Start in den Kommunalwahlkampf 2026.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Anmeldung bis zum 8. April unter: <https://forms.office.com/e/gGP1xVfr7X>



Landtagsfahrt am 28. Mai

Landtagsfahrt mit Besuch der Herrenhäuser Gärten:

Donnerstag, 28. Mai 2026
Hinfahrt: 8 Uhr / Rückfahrt: 18 Uhr

Anmeldungen nimmt das Bürgerbüro unter 05401 / 83 26 737 oder info@jonas-pohlmann.de entgegen.

Die Fahrt kostet pro Person 20 Euro.

Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.



Pohlmann MdL und Brinkmann MdB vor Ort bei der Wäscherei Meyer

„Das Rückgrat von guten Arbeitsplätzen, Innovation und Wohlstand – das sind unsere Familienbetriebe der Region. Gerade jetzt ist es wichtig, vor Ort einen verlässlichen Draht zwischen Wirtschaft und Politik zu haben“, sagt Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann (CDU), der gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Lutz Brinkmann (CDU) im Rahmen einer Unternehmenstour durch den Wahlkreis zu Gast bei der Wäscherei Meyer in Bad Iburg war.

In Begleitung von Bauunternehmer Christian Möllering und CDU-Vorstandsmitglied Thomas Walgern standen im Gespräch mit Geschäftsführer Carsten Börs die aktuellen Herausforderungen des Unternehmens auf der Agenda. „Mit hochqualifizierten Fachkräften und moderner technischer Ausstattung können wir die individuellen Bedarfe unserer Kunden immer in den Mittelpunkt stellen“, unterstreicht Börs. Gleichzeitig seien die zu hohen Energiepreise, aufwendige Prüf- und Abnahmeprozesse und der Wettbewerb um Fachkräfte für den Mittelständler spürbar.

Die Meyer GmbH & Co. KG beliefert rund 90 Pflegeeinrichtungen und Hotels bis nach Wilhelmshaven und Hamm mit sauberer Wäsche – von Laken über Handtücher bis zu weiterer Textilversorgung. Ein Großteil der bereitgestellten Wäsche gehört dem Unternehmen und wird dank Chip-Nachverfolgung effizient organisiert und dem Kunden zur Nutzung bereitgestellt. Mit rund 120 Mitarbeitenden, darunter integrativ Beschäftigte der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück, steht die Wäscherei Meyer beispielhaft für einen leistungsstarken, regional verwurzelten Familienbetrieb im Osnabrücker Land.

„Das Unternehmen übernimmt Verantwortung für die Region. Umso wichtiger ist es, dass wir zu Entlastungen für unsere mittelständischen Betriebe kommen“, betont Jonas Pohlmann. Sein Bundestagskollege Lutz Brinkmann erklärt: „Unsere Betriebe müssen verlässlich planen, investieren und wachsen können. Um sie zu entlasten, ist die Bundesregierung bei der Senkung der Energiepreise, einer gestärkten Infrastruktur und Digitalisierung die ersten Schritte gegangen. Weitere müssen folgen.“ Laut Pohlmann muss auch das Land Niedersachsen mit einem effizienten Ausbau der Energie- und Verkehrsinfrastruktur, gezielten Entlastungen und weniger „Förderdschunel“ entschlossener handeln.

Mit reichlich Impulsen für die Arbeit in Hannover und Berlin und gegenseitigem Dank für den wertvollen Austausch ging es zurück „an die Arbeit“.



Kämmerling und Pohlmann: Energiewende systemisch denken – Netze, Speicher und Wasserstoff gemeinsam voranbringen



Beim energiepolitischen Dialog „Netzinfrastruktur und Speichertechnologien“ hat die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag Fachleute aus Energiewirtschaft und Politik zusammengebracht, um zentrale Herausforderungen der Energiewende zu diskutieren. „Niedersachsen ist Deutschlands führendes Energieland. Gerade deshalb müssen wir Erneuerbare, Netze und Speicher endlich konsequent zusammendenken“, erklärt die umweltpolitische Sprecherin Verena Kämmerling.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie der dynamische Ausbau der Windenergie, steigende Netzanschlussbedarfe, Großbatteriespeicher und der Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft besser aufeinander abgestimmt werden können. „Netzbetreiber und Kommunen stoßen zunehmend an Kapazitäts- und Akzeptanz-

grenzen. Diese Entwicklungen müssen stärker und realistischer in politische Entscheidungen einbezogen werden“, betont der energiepolitische Sprecher Jonas Pohlmann. Kämmerling ergänzt: „Der Ausbau erneuerbarer Energien darf nicht isoliert erfolgen. Ohne leistungsfähige Netze und systemdienliche Speicher wird die Energiewende nicht funktionieren.“

Gerade im Agrarland Niedersachsen spiele auch Biogas eine wichtige Rolle für Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung. Zugleich brauche es verlässliche Rahmenbedingungen und eine stärkere Einbindung der Kommunen. „Akzeptanz entsteht dort, wo Planungshoheit respektiert und Wertschöpfung vor Ort gesichert wird“, so Kämmerling. Pohlmann unterstreicht mit Blick auf Wasserstoff: „Wir brauchen eine abgestimmte Entwicklung von Strom-, Gas- und Wasserstoffinfrastruktur. Nur so bleibt die Energiewende technisch machbar, wirtschaftlich tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.“

„Jüdisches Leben wird in Niedersachsen eine Zukunft haben.“ – Verfassungsänderung ist klare Haltung gegen Antisemitismus



„Jüdisches Leben wird in Niedersachsen eine Zukunft haben. Das ist die Zusage, die von diesem neuen Staatsziel ausgeht.“ Mit diesen Worten hat der rechtspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christian Calderone, die Änderung der Niedersächsischen Verfassung im Landtag begrüßt.

Anlässlich von 80 Jahren Niedersachsen und 75 Jahren Niedersächsischer Verfassung sei die Aufnahme des Schutzes jüdischen Lebens als Staatsziel ein bewusstes und starkes Zeichen. „Eine Verfassung lebt von Dauerhaftigkeit und Zurückhaltung bei Änderungen. Aber beim Schutz jüdischen Lebens machen wir aus gutem Grund eine Ausnahme“, so Calderone weiter.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/pldux>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/dv4el>
Link zur Rede (3.3., TOP 2): <https://t1p.de/2nfdp>

Wahlkreisreform bläht den Landtag auf und untergräbt das Vertrauen in faire Regeln

„Diese Wahlkreisreform bläht den Landtag auf und untergräbt das Vertrauen in faire Regeln“, erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Butter zur geplanten Neu-einteilung der Wahlkreise im Niedersächsischen Landtag. SPD und Grüne arbeiteten „an der Grenze des verfassungsrechtlich Zulässigen, statt vorausschauend und stabil zu planen“.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/iz226>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/q1iv3>
Link zur Rede (3.3., TOP 4): <https://t1p.de/2nfdp>



Industrie-Beschleunigungsgesetz: Mehr Tempo für Investitionen, klare Zuständigkeiten, sichere Arbeitsplätze



„Wer Demokratie schützen will, muss wirtschaftliche Substanz sichern – nicht durch Pressekonferenzen, sondern durch Gesetzgebung.“ Mit diesen Worten hat der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Marcel Scharrelmann, im Landtag das Gesetz zur Stärkung der Industrie und zur Beschleunigung von Investitionsvorhaben vorgestellt.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/e8bc1>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/6bkx0>
Link zur Rede (3.3., TOP 7): <https://t1p.de/2nfdp>

Kultusministerin sorgt für Chaos und Enttäuschung

„Die BFS dual ist nicht an den Schulen gescheitert – sie scheitert am bildungspolitischen Chaos dieser Ministerin.“ Mit diesen Worten kritisiert der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christian Fühner, das Vorgehen von Kultusministerin Julia Willie Hamburg bei der Zukunft der BFS dual.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/4k5rx>
Antrag: <https://t1p.de/8gsvv>
Link zur Rede (4.3., TOP 19): <https://t1p.de/2nfdp>



Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein – wir brauchen endlich die Speicherung von IP-Adressen



„Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein – wir brauchen endlich das moderne Ermittlungsinstrument der IP-Adress-Datenspeicherung.“ Das fordert der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, André Bock.

Hintergrund seien stark steigende Straftaten im digitalen Raum. Besonders alarmierend sei die Entwicklung bei der Verbreitung von Kinderpornografie im Internet: Seit 2016 hätten sich die Fallzahlen versiebenfacht.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/sxjak>
Antrag: <https://t1p.de/mi4zy>
Link zur Rede (28.01., TOP 29): <https://t1p.de/4yx0x>

Die Oberstufenreform verspricht Wahlfreiheit – tatsächlich wird das Abitur abhängig von Wohnort und Zufall

„Die Oberstufenreform verspricht Wahlfreiheit – tatsächlich wird in Niedersachsen das Abitur abhängig von Wohnort und Zufall.“ Mit diesen Worten kritisiert die CDU-Landtagsabgeordnete Sophie Ramdor die Pläne der Landesregierung zur Reform der gymnasialen Oberstufe.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/tuhmz>
Antrag: <https://t1p.de/prehr>
Link zur Rede (5.3., TOP 34): <https://t1p.de/2nfdp>



Themen und Termine



Dämmerschoppen CDU Bad Rothenfelde



Mit Fiete Wille beim Tourismustag in Osnabrück



Zwischenbilanzgespräch mit dem Landfrauen-Kreisverband Osnabrück



Gespräch im Polizeikommissariat Georgsmarienhütte



Bei der Seniorenunion Bad Rothenfelde



Förderung für die GMH Gruppe zur Brachflächen-sanierung auf dem Magnum Areal

Themen und Termine



Bildungswerkstatt Georgsmarienhütte
zu Gast im Landtag



Besuch der OBS Bad Laer im Landtag



Dicke-Bohnen-Essen in Bad Iburg



Besuch bei Westenergie



Meisterfeier der Handwerkskammer



Hagener Mahlzeit

Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13,
49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de
Symbolfotos: Pixabay

Social-Media



PohlmannJonas



pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de